

	<p>Objekt: Miliaresion des Alexios I.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1930.310</p>
--	---

Beschreibung

Alexios I. Komnenos war Begründer der Komnenischen Dynastie, die Byzanz von 1081 bis 1204 beherrschte. Unter seiner Herrschaft gewann das Reich zuvor verloren gegangene Gebiete zurück, vor allem in Kleinasien. Alexios war derjenige byzantinische Kaiser, mit dessen Hilferuf an den Papst der erste Kreuzzug begann.

Die Münze dürfte ein Miliaresion sein, ein in der Spätantike eingeführtes Nominal, das bis 1092 das einzige in Byzanz umlaufende Silbernominale war. Diese Münze stammt aus der Frühzeit der Herrschaft des Alexios I. Sie zeigt vor allem aufgrund des Kreuzglobus den universalen Herrschaftsanspruch und das Ziel des Alexios, der sich die Wiederherstellung des stark geschwächten Reiches zum Ziel gemacht hatte. (MS)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des Christus Pantokrator mit Kreuznimbus und Evangeliar.

Rückseite: Halbfigur des langbärtigen Kaisers von vorn, Krone mit Kreuz, Paludamentum, Kreuzzepter und Kreuzglobus.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / geprägt
Maße: Gewicht: 4,04 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1081-1092
wer
wo Konstantinopel

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Alexios I. Komnenos von Byzanz (1048-1118)

wo

Schlagworte

- Holzkreuz
- Krone
- Münze
- Zepter

Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Katalog Nr. 276 Seite 140